

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 21
Donnerstag, 23. Mai 2024

Nikolaus Betscher-Gesellschaft Berkheim Fulminantes Konzert in St. Verena



Am Samstag, den 11. Mai 2024 veranstaltete die Nikolaus Betscher-Gesellschaft in der ehemaligen Prämonstratenser-Reichsabtei in Rot an der Rot ihr erstes großes Konzert. Genau 40 Jahre nach der ersten Wiederaufführung von Werken Betschers unter der Leitung des Tübinger Universitätsmusikdirektors Prof. Dr. Alexander Sumski erklang hier wieder die Musik unseres großen Sohnes. Viele begeisterte KonzertbesucherInnen hörten neben Betschers „Missa in g“ und dem Psalm „De profundis“ auch ein Violinkonzert von Johann Sebastian Bach und Werke des Salemer Zisterziensers Andreas Heichlinger. Dort, in Salem, wurde das Konzert am Sonntag wiederholt und erlebte wiederum einen großen Erfolg.

Es sei an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben, von ganzem Herzen Dank gesagt!



Die Gemeindeverwaltung Rot an der Rot und die Ortverwaltungen

haben am
Freitag, den 31. Mai 2024
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Katholisch	10
Aus dem Gemeinderat	7	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	13
Amtliche Bekanntmachungen	7	Vereinsnachrichten	13
Bildung & Betreuung	8	Das Landratsamt informiert	15
Büchereinachrichten	9	Auswärtige Vereinsnachrichten	16
Freiwillige Feuerwehr	10	Was sonst noch interessiert	17

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 ☎ 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 ☎ 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 ☎ 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
 Feuerwehr 112
 Polizei 110
 Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
 Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
 Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
 Kindergarten Haslach 08395 7008
 Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
 Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
 Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
 Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal
 Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00

www.zahnarzt-notdienst.de
 Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltertal 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Gemeinde Rot an der Rot	Landkreis Biberach an der Riß
-----------------------------------	---

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats, des Kreistags am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Rot an der Rot die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats, Wahl des Kreistags – statt.

2. **Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

3.

Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nummer	Bezeichnung/Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)
001	Rot an der Rot (mit Spindelweg)	Abt-Hermann-Vogler-Saal im Rathaus Rot an der Rot Klosterhof 14 88430 Rot an der Rot
002	Ellwangen	Foyer der Ellbachhalle Unterwaldhauser Weg 9 88430 Rot an der Rot-Ellwangen
003	Haslach	Foyer der Neuen Mehrzweckhalle Mittensteige 8 88430 Rot an der Rot-Haslach

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Rot an der Rot (2. OG), Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.



5. Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Stimmzettel-Aufdruck:

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Stimmzettel-Farbe: weiß

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahlraum wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 18 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: gelb

6.2 Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Ellwangen

Zu wählen sind 9 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Ellwangen

Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Haslach

Zu wählen sind 9 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Haslach

Stimmzettel-Farbe: chamois

6.3 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis VIII Illertal 6 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: mittelgrün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 8. Juni 2024 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

- 6.4 Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.3).

Die Anzahl der Stimmen ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

- 6.5 Es findet **Verhältnisswahl** statt bei der

– Wahl des Gemeinderats

– Wahl des Kreistags

– Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Ellwangen

der Ortschaft Haslach

Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden.

Der Wähler kann

- Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

Besondere Hinweise bei unechter Teilortswahl s. Ziffer 6.6.

6.6 Bei unechter Teilortswahl

Es findet unechte Teilortswahl statt bei der **Wahl des Gemeinderats**

zu wählende Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk
6	Rot an der Rot
1	Mettenberg
1	Zell
1	Obere Parzellen
1	Spindelwag
4	Ellwangen
4	Haslach



Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend zu den Ausführungen in den vorhergehenden Ziffern zur Verhältniswahl Folgendes:

- Bei **Verhältniswahl** kann der Wähler einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben. Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen können jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind. In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Höchstzahlen sind in den Stimmzetteln jeweils bei den einzelnen Wohnbezirken angegeben;
- Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gilt jeder Bewerber als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.

6.7 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.8 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die entsprechenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Der Wahlschein enthält nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler muss seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
Rot an der Rot, 23.05.2024
Gemeindebehörde/Bürgermeisteramt
Irene Brauchle Bürgermeisterin
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.



Information zu den Europa- und Kommunalwahlen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zwischenzeitlich wurden die Wahlbenachrichtigungen für die anstehenden Wahlen an Sie versendet.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Um Ihnen dies zu erleichtern, sind nachfolgend alle wichtigen Punkte genau beschrieben. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer 08395 9405-11.

Weitere Informationen zum Ablauf der Wahl werden in den kommenden Wochen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage (www.rot.de | Rubrik Wahlen 2024) veröffentlicht.

Wahlamt
Gemeinde Rot an der Rot

Persönliche Abgabe der Stimmzettel am Wahltag:

Nach wie vor ist es möglich, auch persönlich im Wahllokal wählen zu gehen:

Wahlbezirk 001 (Rot an der Rot)	Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14
Wahlbezirk 002 (Ellwangen)	Ellbachhalle Ellwangen, Unterwaldhauser Weg 9
Wahlbezirk 003 (Haslach)	Neue Mehrzweckhalle Haslach, Mittensteige 8

Alles rund um Wahlschein & Briefwahlunterlagen

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, den Wahlschein samt Briefwahlunterlagen zu beantragen:

1. Beantragung mit einem Mobilgerät:

Scannen Sie hierzu mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung ab. Dieser beinhaltet alle für die Beantragung der Briefwahlunterlagen erforderlichen Angaben. Um sich zu authentifizieren, müssen Sie nur Ihr Geburtsdatum eintragen. Abschließend geben Sie den Antrag frei. Erst dann wird dieser in unser System eingespielt und bearbeitet.

2. Beantragung über unsere Internetseite:

Ebenso ist es möglich, die Briefwahl über unsere Internetseite zu beantragen. In der Rubrik „Wahlen 2024“ ist folgender Link hinterlegt: „Onlinebeantragung Wahlschein“. Klicken Sie auf diesen Link, dann müssen Sie in dem sich öffnenden Formular folgende Daten eingeben:

- Wahlbezirksnummer
- Wählernummer
- Vornamen
- Familiennamen
- Geburtsdatum
- Adresse

Anschließend sind die Daten freizugeben. Erst dann wird der Antrag in unser System eingespielt und bearbeitet.

3. Schriftliche Beantragung

Füllen Sie den Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung aus (mit Unterschrift!) und werfen Sie diesen in den Briefkasten des Rathauses oder der Ortsverwaltungen ein.

Eine formlose Beantragung per E-Mail ist unter Angabe Ihres Familiennamens, Ihrer Vornamen, Ihres Geburtsdatums und Ihrer vollständigen Wohnanschrift ebenfalls möglich. Um die Angabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer wird gebeten.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Eine Beantragung der Briefwahl per Telefon oder SMS ist rechtlich nicht zulässig!
- Der Zustellung Ihrer Briefwahlunterlagen erfolgt frühestens in Kalenderwoche 22, da die Lieferung der Stimmzettel abgewartet werden muss.

Bis zu welchem Zeitpunkt ist die Beantragung möglich?

Bis Freitag, 07.06.2024, 18.00 Uhr können Sie den Wahlschein samt Briefwahlunterlagen regulär beantragen.

Später eingehende Anträge können nicht mehr bearbeitet werden. In besonderen Ausnahmefällen, etwa bei einer plötzlichen Erkrankung, kann man den Wahlschein am Wahlsonntag (09.06.2024) noch bis 15 Uhr beantragen.

Wann erhalte ich die Briefwahlunterlagen?

Der Zustellung Ihrer Briefwahlunterlagen erfolgt frühestens in Kalenderwoche 22, da die Lieferung der Stimmzettel abgewartet werden muss.

Wie fülle ich die Briefwahlunterlagen aus?

Detaillierte Informationen zu jeder Wahl sind auf Merkblättern zusammengefasst, welche den Briefwahlunterlagen beiliegen.

Bis wann müssen die Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden?

Die Abgabe der Briefwahlunterlagen ist ab sofort möglich – senden Sie diese an die auf dem Umschlag abgedruckte Adresse zurück.

Der Wahlbriefumschlag muss spätestens am Wahltag, 09.06.2024, 18.00 Uhr bei der auf dem Umschlag angegebenen Stelle eingegangen sein. Wahlunterlagen, die zu spät ankommen, werden nicht mitgezählt.

Ich habe bereits Briefwahlunterlagen erhalten, möchte aber nun doch ins Wahllokal gehen. Ist dies möglich?

Ja. Wahlberechtigte, die Briefwahl beantragt haben, können unter Vorlage ihres Wahlscheins auch am 09.06.2024 im Wahllokal wählen.



Aus dem Gemeinderat



Öffentliche Sitzung Gemeinderat am 03.06.2024 – Beginn: 20.30 Uhr!!!

Die nächste Gemeinderatssitzung findet wie angekündigt am Montag, 03.06.2024 statt.

Der öffentliche Sitzungsteil beginnt an diesem Tag ausnahmsweise um 20.30 Uhr.

Davor findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Daher wird die Eingangstüre des Rathauses frühestens ab 20.15 Uhr geöffnet sein.

**Wir bitten um Beachtung.
Gemeindeverwaltung**

Amtliche Bekanntmachungen

Infos zur Beflaggung

Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes

Auch in diesem Jahr wird am 23. Mai in Rot an der Rot, Ellwangen und Haslach sowie an allen öffentlichen Gebäuden in ganz Deutschland die Bundesflagge in den Farben Schwarz, Rot und Gold gehisst.

„Geburtstag der BRD“: Konrad Adenauer, Präsident des Parlamentarischen Rates, verkündete am 23. Mai 1949 das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Die Artikel des Grundgesetzes stehen über allen anderen deutschen Rechtsnormen. In ihnen sind die grundlegenden staatlichen System- und Wertentscheidungen festgelegt.



Proberuf der funkgesteuerten Sirenen

Am Samstag, 1. Juni 2024, 12.00 Uhr erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach. Dabei werden unter anderem die Sirenen in Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag für einige Momente aufheulen.

Wir bitten um Beachtung.



Ortsverwaltung Ellwangen



Die Ortsverwaltung Ellwangen

hat am

Mittwoch, 29. Mai 2024

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Ellwangen am **Montag, 27. Mai 2024 um 19.30 Uhr im Foyer der Ellbachhalle Ellwangen**, Unterwaldhauser Weg 9, 88430 Rot an der Rot, Ellwangen.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bürgerfragestunde

TOP 2: Baugebiet Im Ösch 2 Ellwangen, Endausbau Feinbelag, Entscheidung über das weitere Vorgehen - Beschlussfassung

TOP 3: Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

gez. Katja Frey
Ortsvorsteherin



Ortsverwaltung Haslach



Die Ortsverwaltung Haslach

hat von

Mittwoch, 29. Mai 2024

bis Freitag, 31. Mai 2024

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am **Montag, 27. Mai 2024, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Haslach**, Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot, Haslach.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bürgerfragestunde

TOP 2: Anerkennung des Protokolls vom 23.04.2024

TOP 3: Wasserfassung und Wasserschutzgebiet (WSG) Haslach - Festlegung der weiteren Vorgehensweise im Verfahren - Beschlussfassung

TOP 4: Baugebiet Eberhardshöhe 3, Haslach - Endausbau Feinbelag - Entscheidung über das weitere Vorgehen - Beschlussfassung

TOP 5: Bausachen

a) Baugesuch - Rot an der Rot – Haslach – Martinshöhe 33 – Flst. 75/33

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Wintergarten und Doppelgarage

TOP 6: Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Georg Klingler
Ortsvorsteher

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Bildung & Betreuung

Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Sind Wildbienen wirklich wild?

Dies galt es für die Kinder der Klassen 3 und 4 der Grundschule Ellwangen-Dietmanns herauszufinden. Gemeinsam mit Dr. Nicole Jüngling vom Naturschutzzentrum Bad Wurzach durften die GrundschülerInnen in die Welt der wilden Bienen eintauchen.

So erfuhren sie, wie sich die normale Honigbiene von den unterschiedlichen Wildbienenarten unterscheidet, wie tüchtig sie arbeiten und wie man auch im heimischen Garten die Arbeit der Bienen unterstützen kann. Da Wildbienen Hohlraumbewohner sind, ist es besonders beim Bau eines „Wildbienen-Hotels“ wichtig darauf zu achten, dass die Öffnungen für die Bienen die passende Größe haben. Beim „Hummel-Spiel“ durften die Kinder am eigenen Leib erfahren, wie tüchtig die Bienen arbeiten und wie schwer es für sie ist, Pollen zu sammeln, wenn alles schon abgemäht wurde. Und dass die Wildbiene eigentlich gar nicht wild ist, konnten die Kinder mit eigenen Augen beobachten. Die fleißigen Wildbienen sind so sehr mit der Arbeit beschäftigt, dass sie keine Zeit zum Stechen haben. Sie sind klein, leisten aber Riesengroßes.



BAG-Abriss

Unser kleiner Ausflug zur Baustelle der BAG in Ellwangen war zwar kurz, aber dafür sehr intensiv. Die Klassen 1 und 2 konnten nicht nur die Maschinen und Gerätschaften der Fa. Max Wild aus der Nähe betrachten, sondern auch wie sie zum Einsatz kamen. Aus sicherer Entfernung zeigten nicht nur die Jungen großes Interesse und Begeisterung für den Einsatz der Maschinen beim Abbruch des alten BAG-Gebäudes in Ellwangen, ja, auch die Mädchen waren sichtlich beeindruckt. Dank der freundlichen und fachkompetenten Mitarbeiter, die die Kinder gut anleiteten und zu begeistern wussten, wird dieses tolle Erlebnis noch lange in Erinnerung bleiben. Vor allem waren die Kinder mit Stolz erfüllt, als jedes einzelne selbst mal im Bagger sitzen durfte. Die Grundschule Ellwangen-Dietmanns bedankt sich bei Fa. Max Wild und den Mitarbeitern, für das tolle Erlebnis.





Büchereinrichtungen

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



NEUE ROMANE

Dupont-Monod, Clara: **Brüderchen** (2024/154)
(Ein Versehrter, eine Aufmüpfige, ein Unangepasster und ein Zauberer«
Ein großes französisches Familiendrama, wie die Geburt eines
behinderten Kindes das Leben verändert und nachhaltig beeinflusst.)

Frank, Arno: **Seemann vom Siebener** (2024/182)
(Mit feinem Humor und großem Einfühlungsvermögen erzählt Arno Frank vom Weggehen und
Zurückkommen, vom Bleiben und der Suche nach dem Glück. Ein Buch, so leuchtend wie der
letzte Spätsommertag.)

Gartmann, Edith: **Schongebiet** (2024/153)
(Berührend erzählt Edith Gartmann von einer Familie, die
sich in Schweigen flüchtet und davon, wie das Verdrängte
zurückkehrt. Zugleich handelt "Schongebiet" von der
transformativen Kraft der Sprache, bezaubernd fantasievoll
und voller Humor.)

Jochimsen, Jess: **Abschlussball** (2024/130)
Der Beerdigungsmusiker Marten weiß: Die Beerdigung ist
wichtig nicht nur für die Toten, sondern auch für die
Lebenden.)

Moyes, Jojo: **Das Haus der Wiederkehr** (2024/163,
Taschenbuch)
(Die charmante Wiederentdeckung von Bestsellerautorin! Ein
kleines Küstenstädtchen in den 1950er Jahren, zwei
Schwestern, eine tragische Liebe, die bis in die Gegenwart
wirkt.)

Riley, Lucinda: **Atlas - Die Geschichte von Pa Salt**
(2024/179)
(Das Buch erzählt von einem Leben voller Liebe und Verluste, umspannt Meere und Kontinente
und führt die „Sieben-Schwestern«-Serie“ zu einer Atem beraubenden Auflösung.)

Roy, Lisa: **Keine gute Geschichte** (2024/162)
(Sozialkritischer Roman über eine junge Frau, die am Rande der Gesellschaft aufgewachsen ist
und nach ihren Wurzeln sucht.)

Wolff, Iris: **Lichtungen** (2024/180)
(Roman einer Langzeit- Freundschaft und davon, was es braucht, sich von der eigenen
Herkunft zu lösen.)



FILMTIPP unserer Mitarbeiter

Filme streamen mit deiner Bibliothek

UNSER BODEN UNSER ERBE

Was spielt sich unter unseren Füßen ab? Die dünne Humusschicht des Bodens versorgt alle
Menschen auf der Welt mit Lebensmitteln, sauberem Trinkwasser und sauberer Luft. Doch
gesunde Böden können noch mehr: Sie sind Klima-Retter, denn nach den Ozeanen sind sie der
zweitgrößte globale Speicher für Treibhausgase. Damit tragen sie wesentlich zur Senkung des
CO₂-Anteils in der Atmosphäre bei.

Was bedeutet das für die Zukunft? Wie müssen sich die Gesellschaft, aber auch die
Landwirtschaft ändern, damit wir unseren Kindern eine lebendige Welt mit lebendigen Böden
weitergeben können?

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: Buecherei.Rot



Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Spindelwag



Kapellenfest Feuerwehr Spindelwag

 26.05.24

 10:15 Uhr Beginn
Gottesdienst

 Anschließend:
Mittagessen
Bier vom Fass
Kaffee und Kuchen

 Musikalische Begleitung
vom Musikverein Rot an
der Rot (kleine Besetzung)

 Hüpfburg

 Feuerwehrhaus Spindelwag



Icons by Icons8

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

**Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1**

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241



E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de
Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 26.05. – 01.06.2024

P.Johannes-Baptist Schmid, O.Praem., Pfarrer 08395/93699-11

Impuls zum Hochfest Fronleichnam

Wir sollen sie essen, die Ewigkeit,
wir sollen ihn trinken, den Himmel.
In diesem Brot,
in diesem Mahl,
in deinem Wort und Wesen,
Christus.
Wir werden dich schauen in Ewigkeit,
und eingehen in dich, unsern Himmel.
In deinem Brot,
in deinem Mahl,
durch deinen Tod,
Christus.
Wir werden dir singen in Ewigkeit,
ganz Jubel geworden und Himmel.
Durch dieses Brot,
durch dieses Mahl,
in deiner Herrlichkeit
Christus.
Silja Walter

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 24. Mai

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 25. Mai – Hl. Beda, Ordenspriester, Kirchenlehrer

13.30 Uhr Rot Trauung von Michael Öttinger & Sophie Schnekenburger
19.00 Uhr Tann Vorabendmesse – Hochamt (f. Adolf Krappel)

Sonntag 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr Hasl Hochamt
09.00 Uhr KIBon Hochamt (1. Jahrtag für Pfr. Josef Ziesel)
10.15 Uhr Spind Hochamt - Patrozinium (f. Paula, Ludwig, Josef u. Erwin Jäger, wir gedenken auch Theresia u. Josef Angele, Paula u. Josef Koch, Rosmarie, Maria u. Josef Bader)
10.15 Uhr Ellw Hochamt (f. Maria u. Georg Kiefer, wir gedenken auch Rita Pfarr)
10.15 Uhr Berk Ev. Gottesdienst
18.00 Uhr Rot Maiandacht
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden
19.00 Uhr Berk Feierliche Maiandacht mit EK-Kindern
19.00 Uhr Tann Feierliche Maiandacht mit EK-Kindern
19.00 Uhr Ellw Maiandacht gestaltet vom Kirchenchor
19.00 Uhr Hasl Maiandacht gestaltet vom MV Haslach

Dienstag, 28. Mai

17.00 Uhr Tann Rosenkranz
19.00 Uhr Mett Eucharistiefeier (f. Konrad u. Sofie Roth)

Mittwoch, 29. Mai

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob
19.00 Uhr Berk Vorabendmesse zum Hochfest Fronleichnam
Hochamt mit Fronleichnamsprozession (Musikverein)
19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse zum Hochfest Fronleichnam
Hochamt mit Fronleichnamsprozession (Kirchenchor, Musikverein)

Donnerstag, 30. Mai – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

09.00 Uhr Rot Hochamt mit Fronleichnamsprozession (Kirchenchor, Musikverein)
Bitte nehmen Sie zur Prozession die ausgelegten Liedblätter mit und legen sie diese danach wieder zurück. DANKE!
Anschließend Brunnenfest
09.00 Uhr Tann Hochamt mit Fronleichnamsprozession (Musikverein)
09.00 Uhr Hasl Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) mit Fronleichnamsprozession (Chor Chormissa, Musikverein)

Freitag, 31. Mai

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 1. Juni – Hl. Justin, Märtyrer

06.00 Uhr KIBon Fußwallfahrt nach Rot, Treffpunkt: Klosterkirche
09.30 Uhr Rot Pilgermesse
19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse

Sonntag, 2. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier
09.45 Uhr Berk Rosenkranz
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Hermann Kling, Ingrid Denzel, Theresia u. Richard Denzel)
10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier
10.15 Uhr Berk Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helga u. Josef Kunz, wir gedenken auch Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)
15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Rot und Berkheim

Das Pfarrbüro Rot und Berkheim ist am 06. und 10. Juni aufgrund Fortbildung nicht besetzt.

Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi – Fronleichnam

Bei hoffentlich gutem Wetter können wir wieder das Fronleichnamsfest mit den Prozessionen feiern. Ich lade Sie und Euch alle herzlich ein, bei den Gottesdiensten und Prozessionen mitzuwirken und die Altäre wieder zu bereiten. Besonders die Gruppen und Vereine sowie unsere Kommunionkinder und Firmlinge sind herzlich dazu eingeladen. Die Kinder dürfen bei der Prozession gerne Blumen streuen. Schön wäre es auch, wenn die Prozessionsstrecke mit Fahnen und Häuserschmuck einen würdigen Rahmen bekommen könnte. Für alle Mühen im Voraus schon herzlichen Dank und Vergelt's Gott!
P. Johannes-Baptist O.Praem.



Liebe Brunnenfestbesucher,

wir wollen Sie auch beim diesjährigen Brunnenfest wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.



Sollte das Brunnenfest wegen schlechten Wetters ausfallen, findet nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1, ein Kuchenverkauf statt.

Chor grenzenlos

Brunnenfest an Fronleichnam, 30. Mai 2024 in Rot a.d. Rot



Herzliche Einladung zum Brunnenfest nach der Fronleichnamspzession vor dem Gemeindehaus St. Verena, mit Mittagessen, Getränken und musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Rot.

Kath. Kirchengemeinde St. Verena

Der Erlös des Festes ist für die Ausstattung des Gemeindehauses St. Verena bestimmt.



Fußwallfahrt Bonlanden - Rot a.d. Rot Samstag 1. Juni um 6.00 Uhr

Kraft schöpfen aus dem Evangelium,
bei Bruder Klaus und anderen

Im Gehen sich selber wahrnehmen,

die Schöpfung, die Kultur, den Geheimnisvollen...

6.00 Uhr Aufbruch bei der Klosterkirche in 88450 Berkheim-Bonlanden über Berkheim, Zell nach Rot an der Rot

9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot
Ca. 11.00 Uhr Rückweg über Mettenberg, Eichenberg

Ca. 14.00 Uhr Rückkehr in Bonlanden

Wegstrecke hin und zurück 20 km,

Getränke und Vesper für unterwegs bitte mitnehmen,

Anmeldung und weitere Informationen

Verband Kath. Landvolk Tel. 0711-9791 4580

Landvolkpfarrer Paul Notz, Tel. 07354-9373660

paul.notz@drs.de



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren,
wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche
am Sonntag, 2. Juni ein.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...

Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team

Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 02.06.2024 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Kinderkirche-Team

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. Juli, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 18. August, 11.30 in Berkheim

Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. September, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 6. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 20. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Filmabend zum Thema Trauer

Am Dienstag, 04. Juni 2024 findet um 19.00 Uhr ein Filmabend zum Thema Trauer im Dorfgemeinschaftshaus Renhardswailer (Steinbronner Kirchweg 2) statt. Gezeigt wird ein Spielfilm, der den Umgang mit Tod und Trauer auf sensible, unterhaltsame und anrührende Weise thematisiert. Eingeladen sind Trauernde, Angehörige, Freunde und alle, die das Thema Umgang mit Tod und Trauer beschäftigt und interessiert. Nach dem Film besteht die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Abendimbiss miteinander über den Film, aber auch über eigene Erfahrungen zu dem Thema auszutauschen. Veranstalter ist die Kontaktstelle Trauer in Zusammenarbeit mit der katholischen Seelsorgeeinheit Bad Saulgau. Der Filmtitel kann telefonisch erfragt werden. Eine Anmeldung wird erbeten bis 02.06.2024 bei der Dekanatsgeschäftsstelle Biberach unter Tel. 07351/8095-400 oder dekanat-biberach.drs.de. Kurzent-schlossene sind aber auch herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.



Frauenbund Haslach

Jahresausflug zur Landesgartenschau nach Wangen am 14. Juni 2024

Ablauf:

Frühstück ab 7.45 Uhr beim DGH in Haslach

Abfahrt beim DGH um 8.50 Uhr mit Privatautos zum Bahnhof Aitrach

Abfahrt mit dem Zug um 9.12 Uhr ab Aitrach

Ankunft um 9.48 Uhr in Wangen

• Dort Zeit zur freien Verfügung -

Rückfahrt ab Wangen um 18.08 Uhr

Um 19.00 Uhr haben wir in Gasthof Rössle in Aitrach Plätze für ein gemeinsames Abendessen reserviert.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung zu unserem Ausflug bis zum 10. Juni 2024, da die Tickets für den Zug und die Landesgartenschau vorher bestellt werden müssen.

Anmeldungen bei

Sabine Tel.: 1452, Ulli: Tel.: 2902

Euer Frauenbundteam Haslach

PS: Falls die Wettervorhersage für den 14. Juni 2024 in Wangen Dauerregen vorhersagen würde (was wir nicht hoffen) haben wir als Ersatztermin für unseren Ausflug den 12. Juli 2024 vorgesehen.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Telefon: 07354 - 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“ |
2.Kor. 13,13

Gottesdienste

Sonntag, 26.05.2024

**10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der kath. Kirche in Berk-
heim mit Pfarrerin Ulrike Ebisch**

Sonntag, 02.06.2024

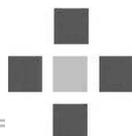
09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Rot an der Rot
mit Prädikantin Marion Hohenhorst

10:15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Kirch-
dorf mit Prädikantin Marion Hohenhorst

Gemeindeguppen und Kreise:

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,

Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Wochenspruch

„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner
Ehre voll.“ Jesaja 6, 3

Sonntag, 26. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Rose, Aitrach

Sonntag, 02. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Sauer, Tannheim

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.



Generalversammlung des Fanfarenzugs

Der Fanfarenzug Zell, Graf zu Erbach-Erbach e.V. hielt seine Jah-
resversammlung 2023 im Gasthaus „Zur Linde“ ab. Nach den aus-
führlichen Berichten der einzelnen Organe wurde die Entlastung
der Vorstandschaft durch stellvertretenden Bürgermeister Klaus
Zieher durchgeführt. Zu den diesjährigen Wahlen lies sich Schrift-

führerin Christina Walcher nicht mehr im Amt bestätigen. „Es ist
Zeit für die jüngere Generation und frischen Wind“, so Ihre Worte
nach insgesamt 24 Jahren Tätigkeit in der Vereinsvorstandschaft.
Vorsitzender Gerhard Bentel dankte ihr für ihr jahrelanges En-
gagement und freute sich zugleich, dass es aus den Reihen der
Mitglieder eine Nachfolgerin im Amt gibt. Caroline Hermann hat
sich zur neuen Schriftführerin wählen lassen. Alle anderen Ämter
blieben unberührt und wurden für die nächsten 2 Jahre durch die
Amtsinhaber wiederbesetzt. Vorsitzender Gerhard Bentel sprach
zum Abschluss der Versammlung einen besonderen Dank an alle
Mitglieder aus, die große Zusammengehörigkeit, das tolle und
faire Miteinander machen diesen Verein zu etwas ganz Besonde-
ren. Zum Abschluss wurde Stefan Ehrenfeld für seine 20-jährige
Vereinszugehörigkeit geehrt.



Stefan Ehrenfeld, Gerhard Bentel

Schwäbischer Albverein



Der Bodensee ist immer einen Ausflug wert!

Einladung zur Tagestour an's Schwäbische Meer

Am Sonntag, den 26. Mai, treffen wir uns 9.30 Uhr in der Ökonomie
in Rot. Wir fahren mit dem Bus nach Laimnau.

Von dort geht die Wanderung nach Kressbronn durch Apfelplanta-
gen und Weinberge mit einem schönen Blick zum Bodensee und
der ganzen Alpenkette. In Kressbronn holt uns der Bus wieder ab
zur Einkehr bei Max und Moritz in Berg.

Bitte Rucksackvesper und Getränke nicht vergessen!

Die Tour ist ca. 12 km mit Pausen 4 Std. - Wanderstöcke und gutes
Schuhwerk sind von Vorteil.

Rückkehr gegen ca. 18.00 Uhr

Anmeldung bis zum Donnerstag, den 23. Mai bei Borner Tel.
08395-572 oder Sary Tel. 08395-1386

Fahrtpreis für Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 25 €

Wanderführer: Siegfried Borner, Peter Sary, Siegbert Hummel
Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

SGM Rot an der Rot / Haslach



Rückblick 24. Spieltag Kreisliga A

SV Kirchdorf/Illertal | - SGM Rot/Haslach |

Mit der positiven Einstellung nach dem 1:0 Erfolg gegen Ellwan-
gen in der vergangenen Woche, war unsere SGM am Donnerstag



Zugast in Kirchdorf. Mit einem Sieg könnte die SGM an BSC Berkheim vorbeiziehen und so einen angenehmen Abstand auf den Abstiegsplatz erarbeiten. Der Anpfiff verzögerte sich um einige Minuten, da ein Gewitter vorbeizog.

Zu Beginn ist die Partie ziemlich ausgeglichen, jedoch zunächst ohne nennenswerte Chancen. Während der SV Kirchdorf/Iller immer wieder die Konzentration der Abwehr durch lange Bälle testet, versucht die SGM durch flaches Passspiel den Weg zum Torabschluss zu finden. In der 23. Spielminute gelingt es dem SV ein kurzes durcheinander der Abwehr mit einem langen Ball auszunutzen und die darauf folgende Flanke per Kopf zum 1:0 zu verwandeln. Bis zur Halbzeit ist das Spiel weiterhin sehr ausgeglichen und es fällt kein Tor mehr.

Nach der Halbzeit hat die SGM Rot/Haslach leicht die Nase vorne und kommt gleich zu Beginn der Halbzeit nach einer Ecke zu einem guten Kopfball, der jedoch knapp daneben geht. In der 72. Minute gelingt es dann Steffen Zott nach einem Eckball den Ausgleich per Kopf zu erzielen. Die restliche Partie verläuft eher ruhig bis auf eine Großchance der SGM erneut nach einem Standard die jedoch auf der Linie von einem Verteidiger des SV Kirchdorf/Iller geklärt wird. Damit endete die Partie mit einem 1:1 und die SGM Rot/Haslach zieht damit punktgleich mit der BSC Berkheim.

Spielergebnisse SGM Rot/Haslach ||

SV Kirchdorf/Iller || - SGM Rot/Haslach || 3:3

Spielvorschau 22.05.2024

SV Winterstettenstadt || - SGM Rot/Haslach ||
18.30 Uhr, Spielort Winterstettenstadt

Spielvorschau 26.05.2024

SGM Rot/Haslach | - SGM Ummendorf/Fischbach |
15.00 Uhr, Spielort Rot a. d. Rot
SGM Rot/Haslach || - SGM Ummendorf/Fischbach ||
13.15 Uhr, Spielort Rot a. d. Rot



TSV Rot an der Rot

VORANKÜNDIGUNG

Wir beginnen mit der Abnahme des Sportabzeichens.
Ab 05. Juni 2024 wieder jeden Mittwoch um 18.00 Uhr beim Sportplatz.

Wir freuen uns auf Euch!

Zur Info: Der TSV übernimmt die Beurkundungskosten in diesem Jahr für Mitglieder!

Das Sportabzeichenteam

Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse:

D – Jugend (Bezirkspokal)
SGM Erlenmoos 1 - SGM Iller/Rot 1

7:0

Vorschau: 23.05. – 29.05.2024

Keine Jugendspiele

Vereinsnachrichten Ellwangen



Sportverein Ellwangen e.V.

Einladung zur 55. Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 15.06.2024** hält der SV Ellwangen e.V. seine 55. Jahreshauptversammlung (Mitgliederversammlung) ab.

Sie findet um 19.00 Uhr im **Vereinsheim Ellwangen** statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder - **ob aktiv oder passiv** - sowie Freunde und Gönner des Vereins eingeladen.

Die Tagesordnung ist wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Tätigkeitsberichte der Abteilungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen (2x Vorsitzende(r), 1x Schriftführer(in), 2x Jugendleiter(in))
9. Grußworte der Gäste
10. Anträge
11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis zum 08.06.2024 schriftlich bei Thomas Lerner eingereicht werden.

Wir weisen alle Mitglieder darauf hin, dass keine schriftliche Einladung mehr erfolgt, sondern lt. Satzung diese Veröffentlichung als persönliche Einladung zu werten ist.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft SV Ellwangen e.V.

Vereinsnachrichten Haslach



Sportverein Haslach e.V.

Sportverein Haslach – Generalversammlung 2024

Am **Mittwoch, den 29. Mai 2024 um 19.00 Uhr** findet im **Gasthaus Löwen in Haslach** die ordentliche Generalversammlung des SV Haslach 1930 e.V. statt. Alle passiven und aktiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Über diese Einladung im Mitteilungsblatt hinaus verzichten wir auf schriftliche Einladungen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch einen Vorsitzenden
2. Protokoll der Schriftführerin
3. Totenehrung
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte der Abteilungen
8. Bericht des Vorstandes
9. Entlastung



10. Wahlen

11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind spätestens **bis 19. Mai 2024** schriftlich beim Vorsitzenden Georg Wachter einzureichen.

- Vorstandschaft SV Haslach -

!!! Altpapiersammlung !!!

Am Samstag, dem **25. Mai 2024**, sammelt der SV Haslach wieder **Altpapier**. Wir bitten, das Altpapier, auch in der Einöde, sichtbar bis 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Das Altpapier muss getrennt gesammelt werden.

Haushaltspapier, bitte gebündelt oder in Kartons: Nur Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Kataloge (ohne Plastik) und Telefonbücher.

Mischpapier, lose in Kartons: Akten, Briefpapier, Briefumschläge, Hefte, Bücher, EDV-Papier, Reisswolfpapier, Büropapier, Papiertüten, Geschenkpapier, Formulare, Kartons, Schachteln, Wellpappe und Graukartons.

Verschmutztes und mit Holz, Plastik usw. bereitgestelltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Für Ihre Mitarbeit möchte sich der SV Haslach im Voraus recht herzlich bedanken!! Die Papiercontainer stehen entlang des Parkplatzes vor dem Sportplatz.

Zum Sammeln helfen dürfen gerne alle kommen, die dem Sportverein etwas Gutes tun möchten (Treffpunkt 9 Uhr, Fahrradhalle). DANKE

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familiensonntag „Tiere auf dem Bauernhof“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 26. Mai geht es im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach tierisch hoch her. Von 10 bis 18 Uhr freuen sich Biene, Ziege, Hahn, Henne und viele mehr auf große und kleine Besucherinnen und Besucher.

Bienenwachskerzen ziehen und Schafe scheren

Ein buntes Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Familiensonntag „Tiere auf dem Bauernhof“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. Beim Bezirks-Imkerverein Biberach e. V. können die Kinder Bienenwachskerzen ziehen und sich von den Imkern zeigen lassen, wie Honig geschleudert wird. Außerdem gibt es spannende Informationen über die fleißigen Bienen. Die Museumsgäste können sich auch auf Vorführungen zum Sensenmähen, Schafe scheren und Bienenkörbe flechten und vieles mehr freuen.

Pony reiten, Planwagen fahren und kreatives Bastelprogramm

Beim Familiensonntag ist für jede und jeden etwas dabei: Ob Ponyreiten oder eine Fahrt mit dem Planwagen durchs Museumsdorf – besonders die Kleinen kommen auf ihre Kosten. Des Weiteren können die Kinder den Spinnerinnen über die Schulter schauen und lernen, wie Wolle früher gesponnen wurde. Obendrein gibt es viele alte Spiele zum Ausprobieren und kreative Bastelstationen. Die kleinen Besucherinnen und Besucher können sich an der Butterherstellung versuchen, Heuhühner oder Holztiere basteln.

Für das leibliche Wohl sorgen neben der Museumsgaststätte „Vesperstube“ auch der Museumsbäcker im historischen Backhaus. Die Gäste können sich außerdem auf Feuerstangenbrot und überbackene Pommes freuen. Für Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt.

Offizielle Verkehrsfreigabe

Neuer Radweg zwischen Laupertshausen und Äpfingen eröffnet

Nach rund einem Jahr Bauzeit ist der Radweg zwischen Laupertshausen und Äpfingen fertiggestellt. Bei einer Feierstunde mit Landrat Mario Glaser und Bürgermeister Marc Hoffmann konnte der Radweg freigegeben werden. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch eine kleine Abordnung des Musikvereins Maselheim. Der neue Radweg wurde nach dem Segen von Pfarrer Ludwig Hager bei einer gemeinsamen Fahrradtour gleich getestet.

Der neue Radweg ist 3,3 Kilometer lang und läuft entlang der Kreisstraße zwischen Laupertshausen und Äpfingen. Auf Höhe des Wäldchens im Gewann Witzlisplatz wurden auf einer Länge von 340 Meter beidseitig der Kreisstraße stationäre Amphibienleiteinrichtungen sowie sieben Amphibiendurchlässe realisiert. Auf einer Länge von 1.340 Meter wurde der geplante Weg als kombinierter Geh-, Rad- und Wirtschaftsweg in einer Breite von 3,00 Meter hergestellt. Die Kosten für die Maßnahme liegen bei rund 2,4 Millionen Euro. Landrat Mario Glaser dankte bei der Verkehrsfreigabe dem Bund und Land für Zuschüsse in Höhe von voraussichtlich rund einer Million Euro.

„Die Verkehrsbelastung und Streckenführung auf der Kreisstraße zwischen Laupertshausen und Äpfingen haben bislang für Fahrradfahrer ein hohes Gefahrenrisiko mit sich gebracht. Deshalb wurde die Strecke von Fahrradfahrern gemieden, geeignete Alternativrouten gibt es nicht. Deshalb stellt der nun fertiggestellte Radweg einen wichtigen Lückenschluss im Landkreis Biberach und insbesondere für die Gemeinde Maselheim dar. So werden die beiden Ortsteile der Gemeinde zusammengeführt.“, betonte Landrat Mario Glaser. Mit der eigentlichen Radwegemaßnahme wurden auf Kosten der Gemeinde Maselheim Entwässerungsrinnen im Falle von Starkregenereignissen, Erdarbeiten für Wasserleitungen und Kanalsanierungen zur Ableitung in den Saubach mit ausgeführt. Bürgermeister Marc Hoffmann bedankte sich für die gute und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landratsamt. Ebenso dankte er den Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis während der Bauzeit und ergänzte: „Mit dem Radweg wurde nicht nur für die Badstelle in Ellmannsweiler eine Verbindung aus Richtung Äpfingen ermöglicht, sondern auch eine signifikante Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer geschaffen. Darüber hinaus besteht mit dem vorhandenen Wegenetz nun eine durchgängige Verbindung von Laupertshausen über Äpfingen, Baltringen, Baustetten bis nach Laupheim.“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs zum Thema „Kräuterküche im Frühsommer“

Zu einem Kochkurs zum Thema „Kräuterküche im Frühsommer“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Montag, 3. Juni 2024 ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren zunächst, was man mit heimischen Kräutern kochen kann und bereiten dann leckere Gerichte zu. Die Auswahl im Juni ist reichhaltig, und der Kreislehrgarten des Landwirtschaftsamts hat einiges an Kräutern und Blüten zu bieten. Die Referentin wird diese mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anschauen und für das Menü sammeln. Der Kochkurs mit der Referentin Angelika Romer findet von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und zwei gut verschließbare Gläser (Größe: 200 ml).

Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Workshop „Erfolgreiches Grillen von Rindersteaks“

Zu Beginn der Grillsaison lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zu einem Workshop „Erfolgreiches Grillen von Rindersteaks“ ein. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet am Mittwoch, 5. Juni 2024 von 17.30 bis 21 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erörtern an diesem Abend mit dem Referenten, welche Fleischteile sich hinter den Begriffen Filetsteak, Bavette, Flat Iron, Rostbraten und Hanging Tender verbergen. Im Anschluss werden aus den verschiedenen Fleischteilen leckere Grillgerichte zubereitet und gemeinsam verzehrt. Die Gebühr für diesen Abend beträgt 25 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen.

Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Workshop „Erfolgreich Grillen – Fleischteile von Schwein und Geflügel“

Zu einem Workshop „Erfolgreich Grillen – Fleischteile von Schwein und Geflügel“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 4. Juni 2024 ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden an diesem Abend verschiedene Fleischteile von Schwein und Geflügel, die für den Grillgenuss geeignet sind, kennen- und unterscheiden lernen. Ernährungsreferent Alexander Schaible zeigt die richtigen Gewürze, die beim jeweiligen Fleischteil zu verwenden sind. Anschließend werden die zubereiteten Gerichte gemeinsam verzehrt. Der Workshop findet von 17.30 bis 21 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Gebühr für diesen Abend beträgt 25 Euro. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

Kein Platz für Extremismus in der Gesellschaft

Kreisjugendring Biberach positioniert sich für Vielfalt und Demokratie

Die Delegierten des Kreisjugendrings Biberach e.V. (KJR) haben bei ihrer Delegiertenversammlung am 6. Mai 2024 nach einer offenen und lebhaften Diskussion ein Positionspapier mit dem Titel „Kein Platz für Extremismus“ verabschiedet. Darin betont der KJR die Grenzen der Meinungsvielfalt, wenn grundlegende Prinzipien und Werte des Grundgesetzes, wie die freiheitlich-demokratische Grundordnung, angezweifelt und missachtet werden. Als Dachorganisation der im Landkreis Biberach zusammengeschlossenen verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit verurteilt der KJR jegliche Form von Diskriminierung und fordert auch andere demokratische Akteur*innen auf, sich der Auseinandersetzung zu stellen und sich für Demokratie und gegen Extremismus einzusetzen. Die Mitgliedsverbände und deren Mitglieder werden ebenfalls aufgefordert sich klar gegen jegliche extremistischen, demokratie- und verfassungsfeindlichen Inhalte und Akteur*innen zu positionieren. Ebenso wird gefordert, dass demokratie- und verfassungsfeindlichen Gruppierungen und deren Mitgliedern ab sofort die Nutzung von Räumlichkeiten verwehrt wird. Der KJR unterstützt jede Art des demokratischen Widerstands gegen demokratie- und verfassungsfeindliche Akteur*innen und beteiligt sich auf unterschiedlichen Ebenen an Projekten und Initiativen zur Stärkung unserer Demokratie.

Der DRK-Kreisverband Biberach e.V. informiert **DRK wirbt um neue Fördermitglieder**

Vom 27. Mai bis voraussichtlich Ende Juli 2024 wirbt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Biberach, Eberhardzell, Erolzheim, Ochsenhausen, Rot an der Rot, Schwendi und Ummendorf um neue Förder-

mitglieder. Mitarbeiter des beauftragten Unternehmens gehen von Haus zu Haus und sprechen die Bürgerinnen und Bürger an. Der DRK-Kreisverband Biberach weist darauf hin, dass alle Mitarbeiter einen personalisierten DRK-Ausweis zur Legitimation bei sich haben und kein Bargeld entgegennehmen.

Eine Fördermitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz bedeutet nicht nur Geben und anderen helfen, sondern auch ein Stück Sicherheit in einer starken Solidargemeinschaft. So bietet das DRK seinen Mitgliedern, wenn eine medizinische Notwendigkeit ärztlich bescheinigt wird, kostenfrei einen weltweiten Rückholservice aus dem Ausland an. Ab einem Mitgliedsbeitrag von zwölf Euro jährlich besteht außerdem die Möglichkeit, an allen Kursen der Breitenausbildung des DRK-Kreisverbandes Biberach kostenfrei teilzunehmen. Spenden, Zuwendungen und Mitgliedsbeiträge an das DRK werden vom Finanzamt darüber hinaus steuerwirksam anerkannt.

Erste-Hilfe-Kurse

„Ich brauche einen Rotkreuz-Kurs“ – den gibt es nicht so richtig, das Rote Kreuz weiß aber, was gemeint ist. Das Angebot in der Breitenausbildung umfasst ein breites Spektrum an themenspezifischen Lehrgängen der Ersten Hilfe.

In der Sozialarbeit engagiert sich das Rote Kreuz maßgeblich für die Bevölkerung im Landkreis Biberach. Für Alleinlebende oder durch Krankheit beeinträchtigte Menschen bietet das DRK Hilfen im Alltag wie den Hausnotruf oder den Menü-Service an. Bedürftige Menschen können in den Tafeln in Biberach, Riedlingen und Bad Schussenried einkaufen. Die Migrationsberatung ist ein weiteres Angebot des DRK. Die regionalen DRK-Gliederungen vor Ort bieten zudem darüber hinausgehende Angebote an. Trotz des hohen Maßes an ehrenamtlichem Potenzial sind mit diesem breiten Aufgabenspektrum diverse Personal- und Sachkosten verbunden, die gedeckt werden müssen. Deshalb ist das DRK auf die Unterstützung seiner Fördermitglieder angewiesen.

Rund um die Uhr da

Im Hintergrund stehen ehrenamtliche DRK-Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes zur Unterstützung des Rettungsdienstes rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr bereit. Mit dem flächendeckenden Helfer-vor-Ort-System kann die Zeit des Eintreffens der Rettungskräfte durch DRK-Helfer, die in der Nähe des Einsatzorts wohnen, überbrückt werden.

Bei Unsicherheiten können sich die Bürger jederzeit mit der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Biberach in Verbindung setzen. Unter der Rufnummer 07351/1570-0 stehen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Weitere Information über die Arbeit des Roten Kreuzes gibt es unter www.drk-bc.de.

Der Malteser Hilfsdienst Memmingen e.V. informiert

Demenzschulung für Angehörige und Interessierte

Die Betreuung von an Demenz Erkrankten stellt die Angehörigen und alle Kontaktpersonen vor vielfältige Herausforderungen. Dabei gibt es viele hilfreiche Tipps für die richtige Unterstützung, damit die körperliche und mentale Gesundheit aller nicht vernachlässigt wird. Der Malteser Hilfsdienst e.V. bietet in seinen Räumen in der Augsburg Str. 8, Memmingen einen Kurs über zwei Abende an, der Ihnen die nötige Anleitung und das wichtige Wissen zur Pflege vermittelt.

Kurstermine: 08. und 10.07.2024, 18:00 – 21:15 Uhr. Die Kursgebühr von 50,00 Euro kann ggf. von der Pflegekasse erstattet werden.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Malteser Hilfsdienst e.V., Tel. 08331-9241720 oder Ausbildung.Memmingen@Malteser.org



Was sonst noch interessiert

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ingoldingen und Hochdorf-Unteressendorf

Vollsperrung im Baustellenbereich von Dienstag, 21. Mai bis voraussichtlich Samstag, 01. Juni 2024

Ab Dienstag, 21. Mai 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 600 Metern den schadhafte Fahrbahnbelag der L 306 zwischen Ingoldingen und Hochdorf-Unteressendorf erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Samstag, 1. Juni 2024, abgeschlossen.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 320.000 Euro und werden vom Land getragen.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während der Arbeiten ist die L 306 voll gesperrt. Die Umleitung für den Verkehr von Biberach kommend nach Hochdorf-Unteressendorf führt in Ingoldingen auf der L 284 weiter bis zur Abzweigung nach Winterstettenstadt und von dort auf der K 7529 und K 7562 nach Hochdorf-Unteressendorf.

Der Richtungsverkehr von Hochdorf-Unteressendorf nach Ingoldingen wird in umgekehrter Richtung geführt. Die Umleitung ist örtlich ausgeschildert.

Der Bauablauf ist so eingeteilt, dass der Anliegerverkehr aus einer Richtung jederzeit möglich ist.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Hintergrundinformation:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Regierungspräsidium Tübingen organisiert zentrale landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft Übergabe der Meisterbriefe am 14. Mai 2024 in Bad Schussenried

Abteilungspräsidentin Anita Schmitt: „Ein Meisterbrief steht für höchste Qualifikation, Fachkompetenz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.“

Feierliche Stimmung herrschte am 14. Mai 2024 bei der Übergabe der Meisterbriefe im Beruf Hauswirtschaft im Bibliotheksaal des Klosters in Bad Schussenried. Insgesamt 45 Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftlern konnte Abteilungspräsidentin Anita Schmitt zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren.

Der Bibliotheksaal des Klosters Bad Schussenried im Landkreis Biberach war ein würdevoller Rahmen für die feierliche Übergabe der Meisterbriefe der neuen Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft. Die 45 neuen hauswirtschaftlichen Leistungsträger sowie deren Partner, Eltern und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums Tübingen.

Abteilungspräsidentin Anita Schmitt hob im Rahmen ihrer Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen und Meister hervor: „Sie beherrschen ihren Beruf in Theorie und Praxis, dafür bürgt Ihr Meisterbrief. Er ist ein Synonym für fachmännisches Arbeiten und sorgt für Vertrauen in der Gesellschaft“, so die Abteilungspräsidentin.

Sie gratulierte den Jungmeisterinnen und Jungmeistern zu ihrem Erfolg und ermunterte sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben. Im

Rahmen ihrer Begrüßung dankte sie allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen für ihr großes Engagement. Darüber hinaus richtete sie ihren Dank an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen und Kandidaten auf die Meisterprüfung vorbereiten sowie an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung miteinbringen.

Anschließend hielt Frau Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt von der Privaten Hochschule Göttingen ihre Festansprache zum Thema: „Generation Z- finden und binden“.

Im Rahmen ihres Vortrags berichtete sie darüber, welche Wertvorstellungen die heutige Generation habe und wie deren Erwartungen an die Arbeitgeber aussehen würden. Zudem zeigte sie auf, wie und wo „Generation Z“ am besten heutzutage rekrutiert werde. Künftig müssten sich Unternehmen intensiv über das sogenannte „Smart-Recruitment“ und „Active Sourcing“ Gedanken machen. Zudem sei es zu kurz gedacht, nur die Personalgewinnung zu optimieren. Auch die Führung als solche werde zukünftig eine immer wichtigere Rolle spielen.

Hintergrundinformation:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Im Prüfungsjahr 2023/2024 haben insgesamt 45 Kandidatinnen und Kandidaten die Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaft bestanden.

Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Im Deutschen Qualifikationsrahmen steht der Meistertitel auf der gleichen Niveaustufe wie der Bachelorabschluss (Niveaustufe sechs).

Im zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, sind ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister mittels eines berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgangs auf die Prüfung vor. Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen eine zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere folgende Themen: Betriebswirtschaft, Analysieren von Betriebssituationen, Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten, Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben, Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements, Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Führung von Mitarbeitenden.

Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur- und -qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie in Senioren- und Pflegeheimen sowie Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichen Tätigkeitsbereichen zur Landwirtschaft wie zum Beispiel der Betrieb eines Hofladens, die Direktvermarktung oder die Beherbergung, sind auf eine professionelle Hauswirtschaft angewiesen. Zudem gibt es mit über fünf Millionen Privathaushalten in Baden-Württemberg ein weiteres hauswirtschaftliches Zukunftsfeld.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert Offenland-Biotopkartierung der LUBW beginnt

In diesem Jahr werden Biotop im Neckar-Odenwald-Kreis sowie in den Kreisen Rottweil und Calw erfasst

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg startet ihre diesjährigen Offenland-Biotopkartierungen. Die von der LUBW beauftragten fachlich qualifizierten Kartierinnen und Kartierer sind in diesem Jahr in den Kreisen Rottweil, Calw sowie im Neckar-Odenwald-Kreis unterwegs. Kartiert wird jeweils vom Frühling



bis in den Herbst. Dabei werden auch artenreiche Mähwiesen erfasst, für deren Erhalt Baden-Württemberg eine besondere Verantwortung in Deutschland trägt.

Jeder Kreis hat besondere Kostbarkeiten

Jeder dieser Kreise beherbergt bedeutende Biotop- und Besonderheiten. Der Kreis Rottweil zeichnet sich aus durch eine Vielzahl an mageren Grünlandbiotopen auf teils nassen Standorten. Im Kreis Calw finden sich eine Vielzahl von Gehölzbiotopen sowie artenreiche Magerrasen. Im Neckar-Odenwald-Kreis ist ein reich strukturiertes Mosaik aus Mähwiesen, Weiden und Streuobstbeständen als Besonderheit zu verzeichnen.

Einige Gemeinden in den genannten Kreisen wurden bereits 2023 kartiert.

Kartierungen sind eine wichtige Grundlage für die Bewahrung von bedeutenden Biotopen

„Vor dem Hintergrund des fortschreitenden Verlustes an biologischer Vielfalt ist es umso wichtiger, die verbliebenen Lebensräume zu sichern und zu erhalten. Mit der Offenland-Biotopkartierung zeichnen wir eine Schatzkarte der wertvollsten Bereiche in unserem Land. Biotop sind wertvolle Lebensräume für zahlreiche bedrohte Arten und prägen unsere vielfältige Landschaft“, so Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW und ergänzt: „Die Daten sind eine wichtige Grundlage für kommunale Planungen. Biotop werden auch in der Förderkulisse der Landwirtschaft berücksichtigt, sodass Landbewirtschaftende für eine angepasste Nutzung einen finanziellen Ausgleich erhalten.“

Kartierungen zum Schutz von Natur und Landschaft sind sowohl auf Bundesebene als auch auf Länderebene gesetzlich verankert. In Baden-Württemberg verantwortet die LUBW die wichtige Aufgabe der Erfassung der gesetzlich geschützten Biotop. Im Rahmen der Erhebungen ist es den fachlich versierten Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, im Gelände Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten.

Die bei der Kartierung gesammelten Informationen dienen dem Schutz wertvoller Flächen und werden beispielsweise bei der Landschaftsplanung und bei der Beurteilung von Eingriffen sowie Förderkulisse verwendet. Die Daten sind aber nicht nur Arbeitsgrundlage für die Verwaltung, sondern stehen nutzerfreundlich aufbereitet auch den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Fachöffentlichkeit zur Verfügung.

Erste Ergebnisse und Auswertungen der Erhebungen aus den Jahren 2010 bis 2021 können auf der LUBW-Webseite „Offenland-Biotopkartierung/Ergebnisse“ abgerufen werden.

Informationsveranstaltungen

Am Freitag, 24. Mai 2024 können Interessierte bei zwei Informationsveranstaltungen im Gelände im Kreis Calw einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung gewinnen. Treffpunkte und Uhrzeit werden rechtzeitig auf der folgenden Internetseite der LUBW veröffentlicht: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/natur-und-landschaft/offenlandbiotopkartierung-aktuelles>. Bei allgemeinen Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger per E-Mail an die E-Mail-Adresse „Offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de“ wenden.

Interessierte Journalistinnen und Journalisten können sich gerne zu den Informationsveranstaltungen anmelden.

Am Ende der Veranstaltung stehen Ihnen Mitarbeitende der LUBW für Fragen zur Verfügung.

Anmeldung bitte über: pressestelle@lubw.bwl.de. Sie erhalten vor den Veranstaltungen weiterführende Informationen.

Die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal informiert

Rekord: 3.700 Teilnehmende beim VR-Radeln 2024

So viele Radlerinnen und Radler wie noch nie haben sich beim 3. VR-Radeln der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal am 5. Mai auf die Strecke begeben und Stempel und somit Spenden für „ihren“ Verein gesammelt. „Ich bin stolz auf unsere Vereine und Institutionen, die so aktiv mitgewirkt haben“, freut sich Marion Fakler

von der Unternehmenskommunikation der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal.

Von 10 bis 16 Uhr konnten an zwölf Stempelstellen im Geschäftsgebiet der VR-Bank Stempel in die Radlerpässe gesammelt werden. Auch wenn das Wetter zum Startschuss um 10 Uhr noch nicht so sehr ins Freie lockte, ließen sich viele hoch motivierte Radler – sei es als Einzelperson, Familie oder Verein, auf dem Trekkingrad, dem Rennrad oder dem E-Bike – nicht davon abhalten, pünktlich zu starten, um möglichst viele der Stempelstellen anzufahren. „Der Andrang war so groß, dass teilweise schon am Vormittag an manchen Stellen die Radlerpässe knapp wurden und das Organisationsteam nachliefern musste“, berichtet Fakler. Für die Stärkung entlang der Strecke sorgten erstmals ebenfalls die örtlichen Vereine an den Stempel- und Versorgungsstellen. Sie versorgten die Teilnehmenden und auch nicht-radelnde Gäste mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen und vielem mehr.

91 Vereine und gemeinnützige Organisationen haben sich um einen Anteil am 50.000-Euro-Fördertopf beworben. Je mehr Stempel einem Verein zugedacht werden, desto höher ist dieser Anteil. Zunächst müssen aber die 3.700 Radlerpässe ausgewertet werden. Welcher Verein wieviel Geld bekommt, wird beim VR-FörderEvent am 5. Juni bekannt gegeben.

Der Landtag Baden-Württemberg informiert Klimaschutz funktioniert am besten von unten

Die Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger, Raimund Haser, August Schuler und Klaus Burger begrüßen den Zusammenschluss der Energieagenturen Ravensburg, Biberach, Sigmaringen und Bodenseekreis in ihren Wahlkreisen Biberach, Wangen-Illertal, Ravensburg und Sigmaringen zur Energieagentur Oberschwaben. Wirklich erfolgreich ist der Klimaschutz nur, wenn Kommunen, Bürger, Institutionen und Unternehmen, vor Ort konkrete Maßnahmen umsetzen und investieren. Dazu leisten die Energieagenturen einen wesentlichen Beitrag durch ihre Beratung privater Haushalte, Kommunen und Gewerbebetriebe in der Region zu dem effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen und der Entwicklung von passenden, umweltfreundlichen und kostensparenden Lösungen. Die Energieagenturen in Oberschwaben gehören zu den erfolgreichsten im Land. Was klein begann, ist für Unternehmen, Landwirtschaft, Verwaltung sowie den Bürgerinnen und Bürgern zu einem festen Bestandteil im Miteinander von Effizienz, den Aufbau erneuerbarer Energien und der Wertschöpfung aus der Energiewende geworden.

Durch den Zusammenschluss wird die Energieberatung in unserer Region weiter professionalisiert. Um lokale Potenziale erfolgreich zu heben und voranzutreiben, muss Klimaschutz zum Gemeinschaftsprojekt werden. Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie anderen relevanten Akteuren und Stakeholdern auf lokaler Ebene ist notwendiger denn je. Insbesondere Bürgerinnen und Bürger sind einerseits treibende Kraft für öffentliche Debatten zu Klimaschutzmaßnahmen, gleichzeitig sind ihr Handeln und ihre Investitionen maßgeblich für den Erfolg unseres Energiesystems. Alle vier Abgeordneten danken Walter Göppel und seinem Team für ihre wertvolle Arbeit für den aktiven Klimaschutz vor Ort und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg bei der Beratung, Planung und Umsetzungsunterstützung noch vieler weiterer klimaschützender Maßnahmen.

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert Berufsorientierung - Knigge im Bewerbungsprozess

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm lädt am Dienstag, den 4. Juni zur Online-Veranstaltung „Knigge im Bewerbungsprozess“. Der kostenfreie Vortrag bietet einen Überblick, worauf bei einer schriftlichen Bewerbung neben dem Inhalt noch zu achten ist. Weiter gibt es hilfreiche Verhaltenstipps für persönliche oder telefonische Vorstellungsgespräche sowie für Vorstellungsgespräche via Skype oder anderer Onlineformate. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und richtet sich an alle am Thema in-



teressierten Jugendliche und junge Erwachsene. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Caritas Biberach - Saulgau informiert

Vortragsreihe in Dürmentingen

Jeweils 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte (Lebendige Ortsmitte), Bussenstr. 15/1 in 88525 Dürmentingen

06. Juni 2024 (Do): „Vollmacht und (christl.) Patientenverfügung“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Was ist eine Gesetzlichen Betreuung und wie kann ich meinen digitalen Nachlass regeln? Referentin: Sonja Hummel (Caritas) und Gerhard Schmid (AK Vorsorge treffen)

13. Juni 2024 (Do): „Palliativmedizin und Hospiz“

„Zu Hause sterben“ ist ein großer Wunsch vieler Menschen. Doch die Realität sieht leider anders aus. Was kann ein Hospiz oder eine ambulante Hospizgruppe bieten? Was bedeutet Palliativmedizin und -pflege? Wer hat Anspruch und wer trägt die Kosten? Welche Sterbephasen gibt es und wie kann ich als Angehöriger dabei unterstützen? Was sind die Inhalte eines „Letzte-Hilfe-Kurses“?

Referentin: Siglinde von Bank (Caritas)

20. Juni 2024 (Do): „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu?

Referent: Notar Dirk Fischer, Riedlingen

27. Juni 2024 (Do): „Bestattungsvorsorge“

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Referentin: Johanna Fisel, Bestattungsdienst Fisel, Hailtingen

Alle Vorträge sind kostenfrei und ohne Anmeldung, um eine Spende für die Caritas wird gebeten

Kooperationspartner:

Sonja Hummel, Koordinatorin „LebensFaden – Orientierungshilfen zur Christlichen Patientenvorsorge“, Caritas Biberach-Saulgau, 07581 906496-0, [hummel.s\(@\)caritas-biberach-saulgau.de](mailto:hummel.s(@)caritas-biberach-saulgau.de), www.lebensfaden.org,

Gemeinde Dürmentingen, Martina Soukup-Venn, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Hauptstraße 20, 88525 Dürmentingen, 07371/9507-14,

[msoukup-venn\(@\)duermentingen.de](mailto:msoukup-venn(@)duermentingen.de), www.duermentingen.de

Der Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller informiert

Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller wählt neuen Vorsitz des Vorstandes

Der Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller hat ein neues Führungsteam:

Martin Ansbacher, Oberbürgermeister der Stadt Ulm wurde zum Vorstandsvorsitzenden und Eva Treu, Landrätin Landkreis Neu-Ulm, als stellvertretende Vorstandsvorsitzende einstimmig gewählt. Bei der Vorstandssitzung des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller am 26.

April 2024 fanden die Wahlen des neuen Vorstandsvorsitzenden und stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden statt. Die Vorstandsmitglieder, die die Mitglieder des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller vertreten, wählten den neu im Amt befindlichen Oberbürgermeister der Stadt Ulm, Martin Ansbacher einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden und Eva Treu, neue Landrätin des Landkreises Neu-Ulm zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Der gesamte Vorstand des Vereins bedankt sich beim bisherigen Vorstandsvorsitzenden Gunter Czisch, Oberbürgermeister a.D. der Stadt Ulm und beim bisherigen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Thorsten Freudenberger, ehemaliger Landrat Landkreis Neu-Ulm für ihre langjährige Tätigkeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gunter Czisch hat in seiner 9-jährigen Amtszeit viele Themen im Rahmen des Regio S-Bahn Projektes auf baden-württembergischer Seite vorantreiben können, genauso wie es Thorsten Freudenberger auf bayerischer Seite gelang, wichtige Weichenstellungen für dieses Projekt vorzunehmen. Das neue Führungsteam wird sich zusammen mit den Vorständen weiterhin mit großem Engagement für die Weiterentwicklung des regionalen Schienenverkehrs einsetzen und für eine verbesserte Mobilität in der Region einbringen. Martin Ansbacher, Ulmer Oberbürgermeister und neuer Vorstandsvorsitzender des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller: „Bereits meinem Amtsvorgänger war es ein großes Anliegen im Rahmen des länderübergreifenden Projektes Regio S-Bahn Donau-Iller die Weiterentwicklung des Nahverkehrs auf der Schiene für die Region voranzutreiben. Diese zentrale Aufgabe für die zukunftsfähige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs auf der Schiene möchte ich aufgreifen und weiterführen.“ Eva Treu, Landrätin des Landkreises Neu-Ulm und neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller: „Die Region Ulm/Neu-Ulm ist für die Menschen ein zusammenhängender Lebens- und Arbeitsraum. Daher kommt für uns in der Region auch nur eine gesamthafte, länderübergreifende Entwicklung des Verkehrsangebots in Betracht. Aus diesem Grund habe auch ich gerne die Aufgabe der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Regio S-Bahn Vereins übernommen, um weiterhin mit allen Partnern in der Region, aber auch mit den Ländern und dem Bund am gemeinsamen Ausbau des Schienenverkehrs im Rahmen des Regio S-Bahn Projektes zu arbeiten und so das zukünftige Rückgrat des ÖPNV in der Region weiter auszubauen.“

Die AOK Ulm - Biberach informiert

Neuer Online-Coach der AOK hilft beim Umgang mit Bluthochdruck

Anpassungen des Lebensstils können den Blutdruck nachhaltig senken

Zum Welt-Hypertonie-Tag am 17. Mai veröffentlicht die AOK einen neuen Online-Coach, der Betroffene dabei unterstützt, ihren Blutdruck über gezielte Verhaltensänderungen im Alltag eigenständig zu senken. Das Programm ist für alle Interessierten kostenlos und frei zugänglich. Entwickelt wurde der Coach in enger Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Experten-Team aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Ernährungs- und Sportwissenschaften. Die Inhalte der insgesamt zwölf Coaching-Module richten sich nach den Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften und umfassen die Bereiche Entspannung, Stress-Management, Motivation, Bewegung und gesunde Ernährung. Zudem informieren Schulungsmodule über die korrekte Blutdruckmessung und -dokumentation, über Risikofaktoren, Ursachen und mögliche Folgen von Bluthochdruck.

Fast jeder dritte Erwachsene in Deutschland hat Bluthochdruck und trägt damit den sogenannten „leisen Killer“ in sich, der oft erst Beschwerden verursacht, wenn schon Folgeerkrankungen vorliegen. „Im Jahr 2022 waren in Baden-Württemberg 26,74 Prozent der Bevölkerung an Bluthochdruck erkrankt – also auch hier mehr als jede vierte Person“, betont Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer bei der AOK Ulm-Biberach. Im Alb-Donau-Kreis waren 28,04 Prozent der Bevölkerung von Bluthochdruck betroffen, im



Stadtkreis Ulm 24,67 Prozent und im Landkreis Biberach waren es 27,45 Prozent. Darum sei Prävention das A und O. „Glücklicherweise können Erkrankte selbst einiges dafür tun, um ihren Blutdruck zu senken. Oft wissen sie allerdings nicht, wie eine Umstellung der Gewohnheiten wirksam und dauerhaft gelingt“, so Christian Strobel. „Mit dem Online-Coach Bluthochdruck möchten wir schwere Folgeerkrankungen verhindern, indem wir Betroffenen ein wissenschaftlich fundiertes Instrument als täglichen Begleiter an die Hand geben.“

Eine Auswertung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) für den Gesundheitsatlas Deutschland zeigt, dass im Jahr 2022 bei 30 Prozent der Bevölkerung ab 20 Jahren eine Bluthochdruckerkrankung vorlag, mit steigender Tendenz: Gegenüber 2017 wurde ein Anstieg um 1,3 Prozentpunkte verzeichnet. Prof. Dr. Thomas Mengden von der Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim, Mitautor der neuen Versorgungsleitlinie Hypertonie in Deutschland und Experte für Bluthochdruck, hat den Online-Coach der AOK wesentlich mitentwickelt. Er sagt: „Zu den wichtigsten Ursachen der Erkrankung gehören Stress, zu viel Salz, Bewegungsmangel, Übergewicht und Alkoholkonsum. Daneben spielen auch das Alter, genetische Veranlagung und hormonelle Faktoren eine Rolle. Bluthochdruck erhöht das Risiko für Herzmuskel- und Nierenschwäche, Schlaganfall, Demenz und Impotenz. Das klingt besorgniserregend, aber mit dem richtigen Wissen über die Erkrankung können Betroffene sich und ihre Gesundheit schützen – und dabei hilft der Online-Coach.“ Experten verschiedener Fachrichtungen haben den Coach entwickelt. Da zur Senkung des Blutdrucks Verhaltensänderungen in verschiedenen Lebensbereichen notwendig sind, haben Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen bei der Entwicklung des Online-Programms zusammengearbeitet: Aus den Bereichen Kardiologie, Sportwissenschaft, Psychologie und Ernährungswissenschaft gibt es aufeinander aufbauende Schulungsinhalte und Übungen, welche die Nutzenden in ihrem eigenen Tempo absolvieren können. Der Online-Coach kann eine ärztliche Beratung und Behandlung nicht ersetzen, aber durch zahlreiche Anleitungen zur Verhaltensänderung sinnvoll ergänzen.

Die Expertinnen und Experten sowie vier Personen mit typischen Formen des Bluthochdrucks begleiten die Anwender durch die insgesamt zwölf Module. Anhand von Filmen, Animationen und interaktiven Übungen lernen die Nutzenden, wie sie ihren Blutdruck durch Entspannungstechniken, z. B. über progressive Muskelrelaxation oder Yoga-Atmung, sowie durch gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung gezielt regulieren. Darüber hinaus bietet das Programm Vorlagen für individuell anpassbare Trainingspläne sowie für die Dokumentation von selbst gemessenen Blutdruckwerten. Zudem gibt es eine Anleitung zum korrekten Blutdruckmessen zu Hause sowie Hintergrundinformationen zur ärztlichen Diagnostik, zur medikamentösen Einstellung und zu geschlechtsspezifischen Risikofaktoren.

Um die neu erlernten Kenntnisse aus dem Online-Coach zu vertiefen, können die Nutzenden einerseits Wissens-Tests absolvieren und andererseits den eigenen Lebensstil, beispielsweise in den Bereichen Stressbelastung und Nikotinkonsum, auf den Prüfstand stellen. Damit die Anwender ihre Lebensstil-Anpassungen auch langfristig beibehalten, bietet der Online-Coach eine Motivationsmethode, die den Fortschritt spielerisch durch das Sammeln von Aktivitätspunkten und Zertifikaten dokumentiert. Zudem werden die Nutzenden durch die sogenannte WOOP-Methode zur Selbstmotivation bei Änderungen ihres Lebensstils unterstützt. Sie wurde von der Hamburger Psychologieprofessorin Gabriele Oettingen entwickelt und hat sich in Studien als wirksam erwiesen.

Zum Online-Coach Bluthochdruck: <https://aok.de/online-coach-bluthochdruck>

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Die Jungen Pianisten der Universität Ulm kommen wieder!

Am So., 2. Juni, 19 Uhr sind die JUNGEN PIANISTEN der Universität Ulm, Leitung Valerij Petasch, wieder im Kurhaus-Kulturschmieder

Bad Wurzach zu hören. Die Klavierklasse zählt in diesem Sommersemester 10 Studenten, wovon 7 aktiv auftreten werden mit Kompositionen von Schubert, Beethoven und anderen, teils auch spanischen Klassikern und mit Moderne. Teilweise führen die Studenten ihre Beiträge bereits in Meran auf, da von dort Wünsche geäußert wurden.

Außerdem ist die bereits im vergangenen Jahr angekündigte, am Konzerttermin jedoch verhinderte Sängerin im Kurhaus dabei, die von einer der ebenso solistisch auftretenden Kommilitonin begleitet wird. Sie wird Lieder von Robert Schumann bieten. Der nächste Konzerttermin der Klavierstudenten ist am 23. Juni um 17 Uhr im prächtigen Kaisersaal zu Wettenhausen, wo sie im vergangenen Jahr große Erfolge feierten. Die Studenten freuen sich auf ihre pianistischen Auftritte als echte Erholung im harten Studium.

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Bildungsbörse

Fit für die Zukunft bleiben

Egal, ob es um den Überblick über die Weiterbildungsmöglichkeiten im Raum Ulm, Neu-Ulm, Biberach und Ehingen geht oder darum, welche Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind – die Bildungsbörse bringt weiter! Regionale Bildungsträger stellen am Dienstag, den 11. Juni ihr Weiterbildungsangebot im Gemeindesaal der Wengenkirche in Ulm vor. Von 14 bis 16 Uhr können dort alle Interessierten auf die Suche nach passenden, durch die Agentur für Arbeit geförderten Weiterbildungen gehen und sich zu Anpassungs- oder Teilqualifizierungen, Vorbereitungslehrgängen oder Umschulungen beraten lassen. „Qualifikation und Weiterbildung sind die Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt und bringen voran“, ist sich Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ulmer Arbeitsagentur, sicher. Neben den Bildungsträgern aus der Region ist in diesem Jahr auch die sogenannte Berufsberatung im Erwerbsleben vor Ort, um insbesondere Erwerbstätige zu den Themen Weiterbildung und Qualifikation zu beraten. Die Bildungsbörse ist eine gemeinsame Veranstaltung der Agentur für Arbeit Ulm mit den Jobcentern Ulm und Alb-Donau.

„Die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsagentur und Jobcenter bei individueller Qualifizierung und Weiterbildung sind vielfältig. Auf der Bildungsbörse können sich alle Interessierten vor Ort einen Überblick über ihre Möglichkeiten verschaffen“, betont Dr. Torsten Denkmann. „Wir freuen uns über alle, die den Weg in die Wengenkirche finden, um sich persönlich vor Ort beraten zu lassen.“

Für alle, die die Bildungsbörse nicht vor Ort besuchen können oder sich zu einem anderen Zeitpunkt informieren möchten, können dafür auch das Internet nutzen. Beispielsweise findet sich unter www.mein-now.de das nationale Onlineportal für berufliche Weiterbildung mit umfassenden Weiterbildungs- und Beratungsangeboten sowie hilfreichen Online-Tests und Informationen zu Förderungen. Weiter verhelfen die Erkundungsportale New Plan, Check-U oder Berufecheck zu einer fundierten Selbsteinschätzung der eigenen Stärken und Interessen. Weiterführende Informationen zu Umschulungen, Ausbildung, Berufsvorbereitung, begleitende Hilfen und Sprachkursen gibt es unter www.arbeitsagentur.de.

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Wurzacher Sommerabende im Musikpavillon vor dem Kurhaus Bad Wurzach

Auch dieses Jahr lädt die Bad Wurzach Info wieder zum Wurzacher Sommerabend im Musikpavillon vor der Kurhaus-Kulturschmiede ein. Im Zeitraum zwischen Juni und September sind vier verschiedene Veranstaltungen geplant. Den Besucherinnen und Besuchern wird ein abwechslungsreiches Programm, vom Solo-Künstler, über kleine Bands bis zum beliebten Open-Air-Kino geboten. Wir laden an den Sommerabenden alle Gäste aber auch alle Bad Wurzacherinnen und Bad Wurzacher ein, an der Ach frische Musik und beste Unterhaltung bei einem Cocktail oder einer anderen Erfrischung zu genießen. Ebenso wird es kleine Snacks geben. Der Eintritt ist für



alle Veranstaltungen frei, sie finden nur bei guter Witterung statt.
Do., 13. Juni, 19 – 21 Uhr - Jakob Longfield mit Band
Do., 25. Juli, 19 - 21 Uhr - The Cupcakes
Do., 29. August, 21 - 23 Uhr - Open-Air-Kino "Wochenendrebelln"
(FSK ab 6 Jahren) auf dem Klosterplatz
Do., 14. September, 18 - 20 Uhr - Solosänger Aljosha Konter

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach informiert

AltersTraumaZentrum am Biberacher Klinikum erfolgreich rezertifiziert

Hohe medizinische Qualität bei der Behandlung von älteren Traumapatienten erneut bestätigt

Die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie am Sana Klinikum Landkreis Biberach verfügt über eine spezialisierte und zertifizierte Expertise in der Versorgung betagter Traumapatienten. Diese wurde von der Deutschen Gesellschaft für Unfallheilkunde (DGU) nun erneut bestätigt: Nach der initialen Zertifizierung im Jahr 2015 wurde das Klinikum jüngst zum dritten Mal in Folge erfolgreich als AltersTraumaZentrum (ATZ) rezertifiziert. Die demografische Entwicklung in Deutschland zeigt einen stetigen Anstieg des Anteils älterer Menschen in der Bevölkerung. Mit diesem Wandel steigt auch der Bedarf an einer altersgerechten medizinischen Versorgung - insbesondere im Bereich der Unfallchirurgie. „Betagte Menschen sind in der Fortbewegung zunehmend unsicher, ihre Muskelmasse und ihre Sehkraft nehmen ab, während die Knochensubstanz brüchiger wird“, erläutert Dr. Ali Akbayir, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie. Deshalb steigt mit dem Alter die Anzahl an Verletzungen und Frakturen signifikant an, was das Risiko bleibender Bewegungseinschränkungen erhöht und eine selbständige Lebensführung einschränken oder im schlimmsten Falle unmöglich machen kann. „Zusätzlich leiden ältere Unfallpatienten oftmals an Begleiterkrankungen, die eine ganzheitliche Betrachtungsweise des Gesundheitszustandes erfordern“, führt Diplom-Psychologe Gerold Sigg, Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie, weiter fort. Daher ist es wichtig, dass betagte Patienten nach einem Unfall fachbereichsübergreifend versorgt werden. Hierfür arbeiten im Biberacher Klinikum Unfallchirurgen, Geriater, Internisten, speziell ausgebildete Pflegekräfte, Mitarbeitende der Sozial- und Pflegeberatung sowie Logopäden, Ergo- und Physiotherapeuten besonders eng zusammen. „Unser Ziel und unser Anspruch ist es, unseren Patientinnen und Patienten eine hochwertige und maßgeschneiderte Versorgung zu gewährleisten, die nicht mit der Behandlung des eigentlichen Traumas endet“, so Akbayir. Dass dieses Konzept am Biberacher Zentralkrankenhaus erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden konnte, zeigt die zwischenzeitlich dritte Re-Zertifizierung des hiesigen AltersTraumaZentrums. Einheitliche Abläufe, Prozesse und Strukturen sowie besondere Anforderungen an die Qualifizierung der Mitarbeitenden schaffen und ermöglichen dabei Standards, die die Sicherheit in der Versorgung sowie die Behandlungsqualität weiter erhöhen und für Patienten und Angehörige eine wichtige Orientierungshilfe bei der Wahl der passenden Klinik bieten. Für die Patienten bedeutet dies gleichzeitig eine noch gezieltere Versorgung und damit schlussendlich mehr Lebensqualität. „Wir stellen den älteren Menschen mit seiner individuellen Krankengeschichte in den Mittelpunkt. Der Erhalt und die Förderung von Mobilität und Selbstständigkeit ist dabei das Kernziel unserer täglichen Arbeit“, fassen Gerold Sigg und Dr. Ali Akbayir zusammen. Dies ist nur durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die kurzen Wege und optimalen Strukturen im Zentralklinikum möglich. „Die erneute Zertifizierung spiegelt die wichtige Funktion unseres Zentrums in der unfallchirurgisch-geriatriischen Behandlung von älteren Menschen im Landkreis und darüber hinaus wider. Möglich macht dies das großartige Engagement und die Expertise unserer Kolleginnen und Kollegen. Wir möchten uns an der Stelle von Herzen bei allen Beteiligten, allen voran unseren Oberärztinnen Frau Dr. Melanie Renn und Frau doctor-medic Martha Erni, bedanken.“

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

**Starke Vertretung für Rentenversicherte
Selbstverwaltung gestaltet für 4,3 Millionen Versicherte die Rahmenbedingungen mit**

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgebenden ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

DRV BW größter Regionalträger Deutschlands

Die DRV BW ist für rund 4,3 Millionen Versicherte und knapp 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig und somit Deutschlands größter Regionalträger unter den Rentenversicherungen. Die Vertreterversammlung der DRV BW, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahlenden verwendet werden. Die DRV BW verfügt 2024 über einen Haushalt in Höhe von rund 27,7 Milliarden Euro.

Besonderes Augenmerk auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen

Besonders auf die Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen hat die Selbstverwaltung großen Einfluss. Zudem erbringt das Gremium Leistungen, von denen Beitragszahlende und Rentenbeziehende direkt profitieren: Mehr als 120 ehrenamtliche Versichertenberatende „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen zudem gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgebenden bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen. Alle sechs Jahre können Beitragszahlende und Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen bestimmen, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt. „Die Selbstverwaltung in der gesetzlichen Rentenversicherung ist Ausdruck gelebter Demokratie. Sie setzt ein Zeichen für Solidarität in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt schwindet und bedeutet aktive Mitgestaltung für die Versichertengemeinschaft“, sagt Uwe Hildebrandt, Vorsitzender der DRV BW-Vertreterversammlung.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 29.05.2024

Redaktionsschluss: 24.05.2024, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

NACHRUF

NACHRUF

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In stillem Gedenken an

Alfons Sailer

Mit schweren Herzen nehmen wir Abschied von einem Mitglied unserer Chorfamilie. Seine von 1964 bis 2021 dauernde Präsenz als Sänger im Bassregister war immer von Freude und Enthusiasmus geprägt. Alfons war ein wichtiger Teil unseres Chores, sowohl als langjähriges Ausschussmitglied, als Notenwart, Kassenprüfer und auch als talentierter Reiseorganisator. Wir erinnern uns an Alfons als einen Mann, der stets bereit war, seine Zeit und seine Talente zu teilen.

In unserer Musik und in unseren Herzen wird Alfons weiterleben.

Unser Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie.

Der kath. Kirchenchor St. Verena, Rot an der Rot

STELLENANGEBOTE



Die Franziskanerinnen von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.

Wir suchen für unsere Ordensschwester im Kloster Bonlanden

Betreuungskräfte

im Tagdienst

Arbeitszeit von 7.15 – 19.15 Uhr

Bitte bewerben Sie sich, gerne auch per Mail:

**Kongregation der Franziskanerinnen
von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.**

Schw. M. Ellen Decker

Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden
Tel.: 07354/884-117, sr.ellen@kloster-bonlanden.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

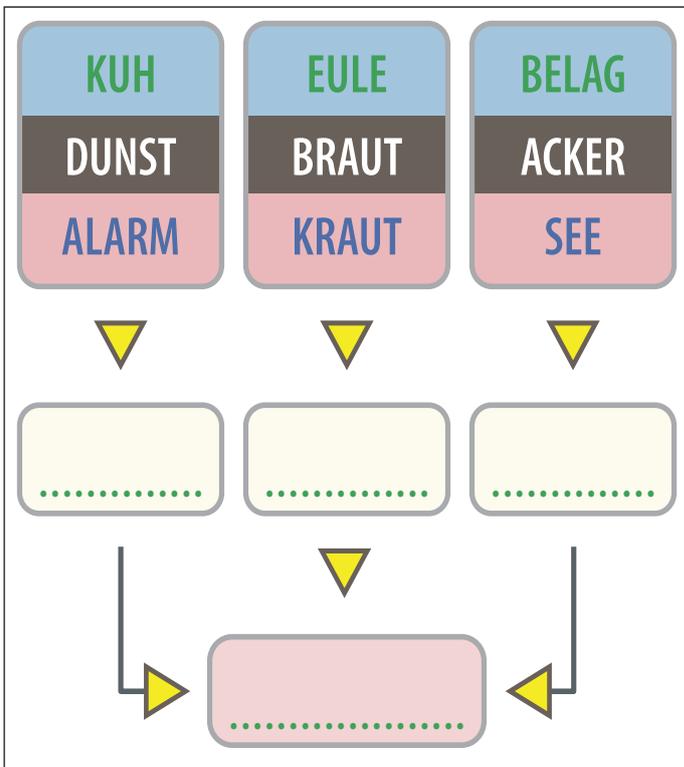
Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Gemeinsamer Nenner

Finden Sie die Wörter, die den angegebenen Begriffen, voran- oder hintangestellt, einen neuen Sinn geben. Alle drei gefundenen Wörter haben ihrerseits wieder ein solches gemeinsames Wort, das schließlich das Lösungswort ergibt.



**Die Franziskanerinnen von Bonlanden
– deutsche Provinz e.V.**

Wir suchen ab sofort in unser Team im Tagungszentrum

Reinigungskräfte

auf Minijob-Basis
Arbeitszeit von 8.00 – 14.00 Uhr

Bitte bewerben Sie sich, gerne auch per Mail:

Kongregation der Franziskanerinnen
von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.
Christoph Strobel
Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden
Tel.: 07354/884-111 (168), strobel@kloster-bonlanden.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Jetzt sanieren!

Wir sanieren alle Natursteinbeläge rund ums Haus.
Außentreppe, Podeste, Terrassen und vieles mehr.

Rufen Sie uns einfach an,
wir beraten Sie gern!



☎ 08395 94160 🌐 natursteine-schaedler.de

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN



Kandidaten zur Kreistagswahl

- Josef Rief MdB, Kirchberg a.d.Iller
- Jochen Ackermann, Erolzheim
- Paul Althenhöfer, Kirchberg a.d.Iller
- Hannah Emrich, Berkheim
- Karlheinz Jäger, Rot a. d. Rot
- Franz Kreck, Kirchdorf a.d. Iller
- Walther Puza, Berkheim
- Hedwig Rock, Erolzheim
- Leonhard Schunk, Dettingen



Wir stellen uns vor.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch am:

- Dienstag, 21.05.2024 um 19.30 Uhr im Sportheim in Rot an der Rot
- Donnerstag, 23.05.2024 um 19.30 Uhr im Sportheim in Erolzheim
- Freitag, 24.05.2024 um 19.30 Uhr im GH Krone in Berkheim
- Sonntag, 26.05.2024 um 19.30 Uhr im Schützenheim in Kirchberg
- Montag, 27.05.2024 um 19.30 Uhr im West-Point in Dettingen
- Freitag, 31.05.2024 um 19.30 Uhr im GH Stern in Kirchdorf
- Sonntag, 02.06.2024 um 19.30 Uhr im GH Grüner Baum in Tannheim

📍 Im Wahllokal oder vorab Briefwahl beantragen!
VISDP: Angela Gläse, CDU Kreisverband Biberach, Brailhweg 27, 88400 Biberach

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

**Sie möchten eine Kleinanzeige
veröffentlichen?**

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter 07154 82 22-70
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Volk's Baumarkt



Alles für die Grillsaison

Jetzt noch größere Auswahl
an Grill- und Campingartikel

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren neuen Sonderseiten
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 24/25*



AUSBILDUNG
&
BERUF

*KW25 in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!



Druck + Verlag

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg